



Zusammenarbeit ILS-WR Digitalfunk

Einheitliche Regelung für den Digitalfunk im Bereich der ILS Oberland

Wachdienste:

	Fahrzeug	Station	Bemerkungen
Anmeldung	Rufgruppe WR_WM Kurzwahl 3217		
	Status 1		
	Status 5		
	Sprechaufforderung von ILS		
	„WW A-Dorf 91/1 mit WW A-Dorf 99/2 unterwegs zum A-See, kommen“		Einsatzmittel wird/werden durch ILS zur jeweiligen Station Wachverlegt
	An der Wachstation Status 2	Rufgruppe WR_TÖL Kurzwahl 3211	Die Rufgruppe WR_TÖL wird in der ILS <u>nicht</u> mitgehört. Darum zur Kontaktaufnahme mit der ILS immer Status 5 (Sprechwunsch) oder in dringenden Fällen Status 0 (dringlicher Sprechwunsch) verwenden!
		Status 2	
	Ist eine Wachstation während eines Dienstes kurz nicht besetzt (alle auf dem Boot,..) ist die Erreichbarkeit zu gewährleisten (Funk/FME)		
Abmeldung	Status 1	Status 6	Boote an der WRST bleiben auf Status 2
	Status 5		Einsatzmittel wird/werden von der ILS wieder an den Standort zurück verlegt.
	Sprechaufforderung ILS		
	„Pelikan A-Dorf 91/1 mit Pelikan A-Dorf 99/2 vom A-See zurück zum Standort, kommen“		
Am Standort dann Status 2			

Einsätze während Wachdienst:

Einsatzmeldung von ILS		Rufgruppe WR_TÖL Kurzwahl 3211	Eigenfeststellung	
Abruf über Funk	Alarmierung		Dringlich	Nicht dringlich
	Status 0		Status 0	Status 5
ILS gibt Einsatzauftrag durch			Sprechaufforderung ILS	
Einsatzauftrag zur Bestätigung wiederholen		Einsatz melden, durchgeben welche Einsatzmittel ausrücken, ggf. Anforderung weiterer Kräfte		
Medizinische Erstversorgungen und HvO Einsätze werden auf der Rufgruppe RD_WM abgewickelt! Kurzwahl: 3215	Status 3 (nur ausrückende Einsatzmittel)			
	Status 4 am Einsatzort			
	Status 5 oder 0 für Rückmeldungen, Nachforderungen,...			
	Status 7 und 8 bei Transporten (Z.B. von einer Insel ans Festland)			
	Status 5			
	Sprechaufforderung ILS			
	Abschließende Lagemeldung, Abfrage der Einsatznummer			
	Status 1 auf dem Rückweg			
Status 2 an der Station				



Zusammenarbeit ILS-WR Digitalfunk

Medizinische (Erst-)Versorgung an Wachstationen:

Dringlich Status 0	Nicht dringlich Status 5	Bemerkungen
Sprechaufforderung ILS		ILS erstellt einen Einsatz, bucht die WRST dazu, setzt Status 3 zur Einsatzübernahme und dann wieder Status 2
Einsatz melden, Anforderung weiterer Kräfte (RTW, NA, ...)		
Status 5		Nachmeldungen von Versorgungen an der WRST über Telefon (0881/92585-195)
Sprechaufforderung ILS		
Abschließende Lagemeldung, Abfrage der Einsatznummer		

SEG Einsatz/Sonstige Einsätze mit Alarmierung durch die ILS:

Aktion	Rufgruppe/Status/Meldung	Bemerkungen
Ausrücken	Rufgruppe WR_WM Kurzwahl 3217	Mobile Boote oder sonstige Anhänger bei der Bestätigung mit angeben. WR_TÖL (KW 3211) bei Einsatz an einem See mit WRST selbstständig schalten. Andere Gruppen auf Weisung ILS. Kurzwahlen: RD TÖL 3209 RD GAP 3203 SOG 1 3219 SoG 2 3220 SoG 3 3221 .. SoG 9 3227
	Status 0	
	ILS gibt Einsatzauftrag und ggf. Rufgruppe durch	
	Einsatzauftrag zur Bestätigung wiederholen	
	Status 3	
Am Einsatzort	Ggf. umschalten auf angewiesene Rufgruppe	Andere Gruppen auf Weisung ILS. Kurzwahlen: RD TÖL 3209 RD GAP 3203 SOG 1 3219 SoG 2 3220 SoG 3 3221 .. SoG 9 3227
	Status 4 am Einsatzort	
	Status 5 oder 0 für Rückmeldungen, Nachforderungen, ...	
Einsatzabschluss	Status 7 und 8 bei Transporten (z.B. von einer Insel ans Festland)	Andere Gruppen auf Weisung ILS. Kurzwahlen: RD TÖL 3209 RD GAP 3203 SOG 1 3219 SoG 2 3220 SoG 3 3221 .. SoG 9 3227
	Status 5	
	Sprechaufforderung ILS	
Einrücken	Abschließende Lagemeldung, Abfrage der Einsatznummer	Mobile Boote, sonstige Anhänger nicht vergessen zurück zu melden!
	Status 1 auf dem Rückweg	
	Status 2 am Standort	
	ELWR am Standort Status 6 (Funkgerät mit Personenbezogenem Rufnamen)	

Hinweise:

- RTH/ITH können nur die WR-Rufgruppe WR_WM schalten.
- Im DMO ist keine Kommunikation mit der ILS möglich - auch kein Notruf.
- Die Kommunikation mit der ILS sollte hauptsächlich über die Führungsebene abgewickelt werden.
- Zur Kommunikation mit der ILS soll Status 5/0 genutzt werden, da hier dem Disponent automatisch der entsprechende Einsatz aufgelegt wird.
- Muss ein Fahrzeug in die Werkstatt, so ist die Sicherheitskarte zu entfernen. Ist dies nicht möglich muss die ILS das Gerät sperren -> Muss per Fax/Mail beauftragt werden.
- Feststationierte Boote bleiben auf Status 2 auch wenn die WRST nicht besetzt ist.
- ELWR bleiben, so lange sie nicht in einem Einsatz aktiv sind, auf Status 6 (nur personenbezogene Funkgeräte z.B. WW xy 7/3).